

J. W. von Goethe: Sprüche in Prosa, 4.2., S. 379.

„Wenn die gesunde Natur des Menschen als ein Ganzes wirkt, wenn er sich in der Welt als in einem großen, schönen, würdigen und werten Ganzen fühlt, wenn das harmonische Behagen ihm ein reines, freies Entzücken gewährt, dann würde das Weltall, wenn es sich selbst empfinden könnte, als an sein Ziel gelangt, aufjauchzen und den Gipfel des eigenen Werdens und Wesens bewundern.“

Matthäus 5, 3-5

Zürcher Bibel

Selig die Armen im Geist - ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden - sie werden getröstet werden.

Selig die Gewaltlosen - sie werden das Land erben.

Luther

Selig sind, die da geistlich arm sind; denn das Himmelreich ist ihr.

Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.